



13.02.2026

Ergebnisniederschrift der Sitzung vom 12. Februar 2026

Dauer: 19:30 Uhr bis 20:30 Uhr

Moderation: Hannelore Feicht

Teilnehmer: Joachim Alt, Roland Beckhaus, Dietrich Elsner, Hannelore Feicht, Stefan Indra, Karl-Heinz Hook, Hartmut Rencker, Wolfgang Schwämmlein

TOP 1: Landtagswahl 2026

Joachim Alt hatte einen Brief an das RLP-Umweltministerium bzw. an Frau Eder vorformuliert, den wir diskutiert haben (siehe Anhang – Auskunftersuchen zu den Themen Fluglärm und Schadstoffe aus Flugtriebwerken). Bis auf ein paar Kleinigkeiten wurde der Brief von allen angenommen. Joachim wird die entsprechenden Korrekturen vornehmen und ihn per E-Mail an Frau Eder schicken.

Dieser Brief des Auskunftersuchens ist anders als die früheren, bei denen einzelne Fragen mit einem Kreuzchen beantwortet werden konnten. Mit dem jetzigen Brief erhoffen wir uns eine konkrete Antwort, warum wir Frau Eder als Kandidatin bzw. ihre Partei wählen sollten.

TOP 2: Rückmeldung zur Veranstaltung in Offenbach, 19. Januar 2026: *Weniger Fluglärm durch bessere Gesetze*

Joachim Alt berichtet, dass u. a. Herr Al Wazir, GRÜNE, und Herr Björn Simon, CDU, anwesend waren. Fragen waren nur per Handy zugelassen. Herr Al Wazir hat bei der Veranstaltung die Verantwortung ‚weniger Fluglärm und Schadstoffe‘ an die Bürger delegiert, denn er hätte in Berlin keine Mehrheit für diese Themen gefunden. Er sieht es deshalb als Aufgabe der Gemeinden, sich dafür stark zu machen.

Auf die Frage, warum die Gebühr der Ticketabgabe gesenkt wird, wurde darauf verwiesen, dass sich durch einen höheren Preis nichts ändert. Die Passagiere weichen auf andere Flughäfen aus und der Frankfurter Flughafen hat das Nachsehen.

Fazit: Wir sind in diesem Punkt nicht weiter als vor 15 Jahren!

TOP 3: Eröffnung des Terminal 3

Am 22. April 2026 wird das Terminal 3 eröffnet. Unsere Überlegung: Sollen wir diesbezüglich etwas machen und wenn ja, was?

Diskutiert wurde sowohl das Für-und-Wider einer Demo als auch einer Mahnwache.

Fazit: Eine Mahnwache wurde für gut befunden. Dafür müsste die Presse und Medien organisiert und Kontakte zu Vereinen und den Frankfurter aufgenommen werden. Vorher müsste allerdings herausgefunden werden, welches offizielle Programm geplant ist. Auch müsste herausgefunden werden, ob die Mahnwache überhaupt im T3 stattfinden dürfte.



Top 4: Hauptversammlung der Fraport

Stefan Indra kann dieses Jahr nicht selbst an der Hauptversammlung am 12. Mai 2026 teilnehmen. Er hat eine Karte (u.U. 2 Karten) zu vergeben. Ist jemand daran interessiert?

Top 5: Gerd Schmidt u.a. waren in Brüssel

Gerd Schmidt und Mitstreiter haben in Brüssel Einblick in den „ausgewogenen Ansatz“ genommen.

„Der „ausgewogene Ansatz“ (Balanced Approach) der EU zur Fluglärminderung ist ein von der ICAO entwickeltes Verfahren, das Lärmprobleme an Flughäfen durch vier Säulen löst: leisere Flugzeuge, Flächennutzungsplanung, lärm mindernde Betriebsverfahren und Betriebsbeschränkungen. Ziel ist es, Lärm kosteneffizient zu reduzieren, ohne den Flugbetrieb unverhältnismäßig einzuschränken, wobei Betriebsbeschränkungen das letzte Mittel darstelle.“ (Internet)

Fazit: Die EU fragt ab, ob Ziele erreicht wurden.

Dietrich Elsner hat die Frage in die Runde gestellt, wer bezüglich Planfeststellung seine Ordner, CDs etc. haben möchte.

gez.:

Hannelore Feicht